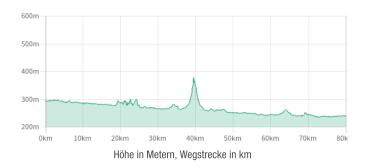


Stand: 30.9.2022

Tour und retour (3): Burgkunstadt – Bamberg

Entfernung: ca. 62,5 km

Höhenprofil



Vorwort

Von den Schuhen zu den Körben und dann der sogenannte Gottesgarten: Wir fahren durch Michelau und Lichtenfels, die ehemaligen Metropolen der Korbflechterei, und hoch zum nicht nur geografischen Höhepunkt, der Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen. Wer nach der Adam-Riese-Stadt Staffelstein noch etwas Kraft in den Waden hat, sieht sich auch Kloster Banz an. Diese Obermainlandschaft zwischen Ebensfeld und Lichtenfels wird ihrer Schönheit und frommen Bauwerke wegen Gottesgarten genannt. Sanfter Ausklang über die Mainauen und das Rattelsdorfer Fachwerk-Ensemble und schließlich entspanntes Hineinrollen nach Bamberg.

Wir folgen dem Mainweg Ma und dem allgemeine Radwegzeichen. Zusätzlich wieder Km-Hinweise auf nachfolgende Orte.

Ab Bamberg zurück mit S1 oder (R).

Karten



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Wegbeschreibung

Start ist in **Burgkunstadt** (a) an der Kreuzung zur Stadtmitte.

Wir radeln aus der Stadtmitte kommend über die Kreuzung Richtung Bahnhof: Dort überqueren wir die Gleise und umrunden das Logistikzentrum mit links. Die nächste Straße rechts über die Mainbrücke. **Altenkunstadt**. Um die Tour nach der Besichtigung fortzusetzten, steuern wir an der Ampelkreuzung rechts.

Tipp: Aber vorher wenden wir uns an dieser Kreuzung nach links in die **Ortsmitte**, um dort Walmdächer und Fachwerk zu bewundern.

Zurück an der Ampelkreuzung nehmen wir die **Strössendorfer** Straße aufwärts und oben den Radweg. Später runter nach Strössendorf und Richtung Kirche aufwärts zum einmaligen Kirche-Turm-Haus-Ensemble.

Seite 2 von 26 Seite 3 von 26

Dort links vorbei, dann rechts abbiegen. Nach einer Weile hinab zur **Trebitzmühle**. Da rechts Richtung Burgstall. Wald und auf Schotter am Main entlang. Abwärts nach **Burgstall**. In der Ortschaft etwas aufwärts und geradeaus. Hinweis auf Hochstadt und Lichtenfels.

Ab und Auf nach **Hochstadt** (3). Dort gleich rechts via Schwürbitz. Die Bayernstraße abwärts. Unten rechts über die Bahn und links in die Bahnhofstraße. Achtung: nach 50 m rechts in den Grubener Weg und mit ihm abwärts. Wieder Wiesengrund. Noch 441 km liegen vor dem Main, bis er in den Rhein mündet. **Gruben**.

Abwärts und über den Main. **Schwürbitz**. Im Ort etwas aufwärts und links in die Michelauer Straße ortsauswärts. Radweg neben der Straße. Links wieder ein Badesee.

Michelau (R). Achtung: Bei der Willkommenstafel am Ortsanfang links auf den schmalen Fuß-/Radweg wechseln.

Über die Schleuse, Dammweg. An der nächsten Kreuzung rechts über die Brücke in den Ort. Von dieser Stelle aus führt unsere Tour später links weg. Aber erst eine Stippvisite.

Tipp: Michelau: Kirche, Körbe und der Michel

Auf unserem Radweg überqueren wir mit der Bahnhofstraße den Main und passieren eine weitere Brücke. Dahinter mit Hinweis Lichtenfels rechts.

Jetzt einfach geradeaus. Schließlich eingezwängt zwischen Bahn und Fluss. Ortsanfang **Lichtenfels** (km 17) **3**. Beim Gasthaus Rauch links den Brückenberg hoch, über die Bahn und rechts. Weit vor uns sind die Türme von Kloster Banz zu sehen. Wir rollen die Kronacher Straße nach Lichtenfels hinein. Am Rathaus mit dem riesigen Korb vorbei über den Marktplatz zum Unteren Tor.

Tipp: In Lichtenfels legen wir einen Zwischenstopp ein und sehen uns rund um den **größten Korb der Welt** um.

Zur Weiterfahrt am Marktplatz mit Hinweis Bamberg geradewegs durchs Untere Tor und am Stadtmuseum vorbei. Auf der Bamberger Straße stadtauswärts. Beim Backsteingebäude des ehemaligen Güterbahnhofs lenken wir zum Radweg auf der anderen Straßenseite. Rechts hinter der Silhouette der stählern aufragenden Strommasten thront auf der fernen Hügelkette Kloster Banz.

Wir haben eine ordentliche Strecke bis zum Stadtende zurückzulegen. Wenn der Radweg zwischen Tankstelle, Baumarkt und Fast Food-Filiale aufhört, links um die alte Bergwerkslore und mit Hinweis Vierzehnheiligen gleich wieder rechts. Wir nehmen Kurs auf dieses weltberühmte Wallfahrtsziel.

Hinter dem Straßentunnel geradeaus aufwärts auf den wunderschönen, von Linden gesäumten Weg zu, der später im Wald verläuft. Links ins Bild vor uns rückt Vierzehnheiligen, dem wir mit jeder Umdrehung näher treten. Es wird zäh und zäher. In der Ferne rechter Hand der Staffelberg. Immer aufwärts. Irgendwann kommt der Schiebepunkt. Durch Wald.

Oberhalb der Parkplätze treffen wir auf die Straße, die links hinauf zur **Basilika Vierzehnheiligen** führt.

Nach andächtigem Zwischenstopp abwärts auf der Asphaltstraße. Jetzt können wir es laufen lassen – zunächst auf der Autospur, dann auf dem Radweg neben der Straße. Hinab nach **Grundfeld**.

Beim Bushalt Grundfeld mit dem Radwegschild links in die Dorfstraße und weiter, in Kurven durch die Ortschaft und vor bis zur Staatsstraße. Dort links und nach dem Ortsende rechts.

Wir haben die neue Straße und die Brücke nach Schönbrunn unter den Rädern. Spektakulärer Kloster Banz-Blick. Links nach Schönbrunn. Diesmal Kloster Banz-Blick mit Fischbiotop.

Schönbrunn. Geradeaus vor zur Ortsmitte. An den Gedenksteinen mit dem diskreten grünen Pfeil nach links über die neue Bahnbrücke und rechts auf den nagelneuen Radweg.

Neben Straße und Bahn nach **Bad Staffelstein** (km 27) **3**. Dort, nach dem Ortsanfang, schwenkt unser Mainradweg rechts ab durch die Bahnunterführung.

Tipp: Bad Staffelstein: Nach Unterführung und Bahnhof links zur Stadtmitte. Auch mit Adam Riese kann man die historischen Bauten nicht an zehn Fingern abzählen.

Zurück zur Bahnunterführung, da hindurch, kurz aufwärts und oben links Richtung Therme.

Tipp: Von dieser Stelle aus bietet sich eine Stippvisite an: Zum **Kloster Banz** beträgt die einfache Strecke 3,4 km. Später wieder zurück zu unserem Abzweig.

In Staffelstein setzen wir die Tour fort, zunächst zwischen Bahn und den Therme-Parkplätzen. Bei abknickender Vorfahrt links. Am futuristischen Feuerwehrturm vorbei, immer die Bahn lang – auch nach der Brückenunterführung. Später mit Hinweis Wiesen in die Wiesen. An der Vorfahrtstraße rechts auf Asphalt.

Unter der Bahnbrücke hindurch und vor der Mainbrücke links gen Ebensfeld. Wir kurven durch die Flusslandschaft mit dem Main.

Niederau. Bei Linde und Kreuz links, dann rechts nach Ebensfeld. Links hinten im Blickfeld haben wir noch den Staffelberg und vor uns einen ausnehmend idyllischen Badesee.

Schließlich **Ebensfeld** mit seiner alten BayWa und dem Bahnhof **(B)**. Wo links die Unterführung kommt, geht unsere Tour geradeaus weiter. In den Ort hinein gelangen wir aber unter der Bahn hindurch.

Tipp: In **Ebensfeld** ist die Pfarrkirche Mariä Verkündigung einen Besuch wert.

Danach wieder zurück zur Sudetenstraße und auf unserem Radweg mit ihr ortsauswärts. An der Querstraße mit Stoppschild geradeaus. Main und Bahn nehmen uns langsam in die Zange. Lange an den Gleisen entlang. Bitte auf die Markierung achten! Beste Aussichten.

Links Unterleiterbach. Beim Sportgelände heißt es, nach rechts drehen. Wir sind auf der Straße nach Unterbrunn.

Über die xte Mainbrücke. Nach etwas mehr als 100 m am Wasserschutzgebiet links mit Hinweis Zapfendorf. Dem Radhinweis nach durch Wiesen. Noch ein See.

Am Ortsanfang **Zapfendorf** rechts unser Weg nach Ebing und Bamberg, links der Abstecher zur Ortsmitte.

Tipp: St. Peter und Paul-Kirche und **Sandsteinquaderbauten**.

 Seite 4 von 26
 Seite 5 von 26
 Seite 6 von 26

Nach Ebing auf der Straße Richtung Rattelsdorf. Etwa 2 km geradeaus, dann links. **Ebing**. Beim Hinweis Gasthaus zum grünen Baum rechts aufwärts. Über die Kirchstraße, am Marktplatz rechts. Hinweis Rattelsdorf/Bamberg. Nach der Schule ein separater Radweg.

Rattelsdorf . Beim Bushalt Ebinger Straße rechts und gleich links. An der Gabelung rechts hoch zum Friedhof. Links über die Brücke zur Ortsmitte.

Tipp: Reiches Ensemble von Fachwerk, Kirche und Kloster.

Weiter am Marktplatz links, durchs Torhaus, die Bamberger Straße entlang. Am Ortsende mit abknickender Vorfahrt rechts. Radweg Bamberg neben der B 4. In der Ferne schon der Turm der Bamberger Altenburg.

Unter der B 4 durch und auf der anderen Seite weiter. Mainbrücke – was sonst. Auf die Autobahn zu und unten durch. An der Ampelkreuzung oben geradeaus Hinweis Bamberg.

Wir erreichen **Breitengüßbach** (km 51) **3**. Die Lichtenfelser Straße einwärts. Vor der Kirche rechts, sofort links – und stehenbleiben und schauen. Dann rechts in die Austraße und links in die Bühlstraße. Die geht in die Brunnenstraße und in den Kemmerner Weg über. Nächstes Ziel ist Kemmern.

Unter der Autobahn durch. **Kemmern**. Am Ortsbeginn rechts die Straße Am Sand und links den Wacholderweg. Anschließend rechts in die Breitengüßbacher Straße. An der Kirche vorbei. Mit Hallstadt-Hinweis in die Mainstraße. Vor der Mainbrücke links und vor der Friedhofsmauer rechts.

Am Ortsende nehmen wir den Radweg geradeaus, begleitet von einem träge dahinfließenden Main-Arm. Rechts halten.

Irgendwann taucht Hallstadt auf. Wir wenden uns rechts und noch mal rechts. Dann beim großen Strommast links über die Brücke. Die ersten Häuser von **Hallstadt** (3). Rechter Hand das Mainschlösschen. An der Vorfahrtstraße mit Stoppschild links. Hinweis Bamberg. An den Kastanien rechts in die Straße Tiergarten.

Tipp: Mit dem Radhinweis lenken wir links zum Marktplatz und den **imposanten Fachwerkhäusern.**

Wir fahren auf der Seebachstraße. Bei der abknickenden Vorfahrt links, dann vor der großen Kreuzung rechts. Anschließend links durch die Unterführung und rechts nach Bamberg.

In der Kleingartenkolonie teilt sich der Weg: Nach **Bamberg** hinein geht es rechts. Geradeaus dagegen kommen wir direkt zum **Bahnhof Bamberg** S1 /R.

Dorthin durch die Kleingartensiedlung, nach dem Bahnübergang eine weitere Kleingartensiedlung und nach einem weiteren Bahnübergang links mit der Coburger Straße direkt zum Bahnhof (km 62,5). Links und rechts der Straße sind Fuß-/Radwege.

Wer mit uns in die Altstadt will, wählt rechts den etwas breiteren Weg, der zunächst etwas ansteigt. Oben auf der Brücke genießen wir einen ersten weiten Blick auf Bamberg und die Altenburg.

Abwärts rechts durch die Unterführung und schließlich eine ganze Weile auf dem Radweg neben der Hallstadter Straße. In die Siechenstraße, rechts in die Äußere Löwenstraße, über die Löwenbrücke und die Innere Löwenstraße zum Markusplatz. Von dort in die Markusstraße, über die Markusbrücke und links in die Untere Sandstraße. Wir sind mittendrin.

Gemeinden

Bad Staffelstein **(R)**

www.bad-staffelstein.de

Nicht nur Adam Riese hat seine eigene Statue, sondern auch "Pass Auf". Das kam so: Es gab einmal einen Bürgermeister. Der hatte einen so prachtvollen Kanarienvogel, dass er der ganze Stolz der Stadt war. Eines Tages war er weg. Alles suchte und zur Sicherheit schloss man die Stadttore.

Um sich gegenseitig zu ermahnen, sagte man zum Nächsten: "Pass auf!" Und so schallte es den ganzen Tag aus allen Ecken "Pass auf!". Aber der Vogel war weg. Als die Nacht kam, stellten die müde Staffelsteiner das Suchen ein. Sollte der Vogel doch ein offenes Tor gefunden haben?

EINEN BLICK WERT

- Marktplatz: Rathaus von 1687 und histor. Gasthaus Adam Riese mit Fachwerkfassaden; Stadtbrunnen mit dem heiligen Nepomuk, um 1730
- Bamberger Turm, Kern von 1422, einziger erhaltener Turm der Stadtbefestigung, jetzt Kunstausstellungen
- Katholische Pfarrkirche St. Kilian und Georg, 14. /15. Jh. St.-Anna-Kapelle, 1694, St.-Georgs-Kapelle, 1728, Kath. Heilig-Kreuz-Kapelle vor dem Bamberger Tor, 1678
- Adam-Riese-Skulptur, Fußgängerzone
- Statue "Pass Auf", Bahnhofstraße
- Stadtmuseum, Kirchgasse 16, geöffnet: April Okt., Di Fr 10 –
 12 u. 14 17 Uhr, Sa, So 14 17 Uhr

Bamberg S1 /R

www.bamberg.de

Längst auf der UNESCO-Liste als Welterbe der Menschheit ist die Bamberger Altstadt als "tausendjähriges Gesamtkunstwerk". Zahllose Fotomotive bietet dieses Gebiet, das aus drei Siedlungen mit ganz eigenem Gepräge – der Berg-, Insel- und Gartenstadt – im Lauf der Jahrhunderte zusammengewachsen ist und der Stadtgröße von der Bistumsgründung im Jahr 1007 bis zum Ende des 16. Jh. entspricht. Hier wurde im 18. Jh. pompös barockisiert.

EINEN BLICK WERT

- Dom mit Bamberger Reiter und Grab des heiliggesprochenen Kaiserpaares Heinrich und Kunigunde
- Rosengarten am Domplatz
- Klein Venedig am Ufer der Regnitz und Sandstraßenviertel
- · Schleuse 100, die letzte am alten Ludwigskanal
- Viele Brauereien und Bierkeller zum Entspannen

Kloster Banz

www.bad-staffelstein.de

Kloster Banz, das man aus den Nachrichten als CSU-Tagungsstätte kennt, wurde im Jahr 1070 als Benediktinerabtei gegründet. Nur Adelige konnten eintreten. Nach dem 30-jährigen Krieg wurde ab 1698 neu aufgebaut. Die fränkischen Baumeister Leonhard Dientzenhofer und Balthasar Neumann schufen ein weithin sichtbares Juwel, das für den süddeutschböhmischen Barock schlechthin steht.

Im Inneren ist die Kirche in Ellipsen angelegt, die zusammen mit vielerlei Rundungen, Wölbungen und Kuppeln eine außergewöhnliche Raumwirkung schaffen. Alles scheint sich zu durchdringen und einer zentral dirigierten Bewegung zu folgen. Die Fossiliensammlung zeigt versteinerte Tiere, die hier vor rund 200 Mio. Jahren noch im Meer schwammen.

Die orientalische Sammlung präsentiert Reiseandenken anno 1838. Fürs Kuriositätenkabinett brachte der Besitzer, Herzog Maximilian in Bayern, der Vater von "Sissi", ägyptische Grabbeigaben und eine Mumie mit. Ebenfalls Platz fand das selbst erlegte, 4 m lange Nilkrokodil.

EINEN BLICK WERT

- · Barocke zweitürmige Klosterkirche
- Museum mit Fossilien- und Orientalischer Sammlung, geöffnet April – Oktober, 10 – 17 Uhr

Burgkunstadt und Altenkunstadt (R)

www.burgkunstadt.de | www.altenkunstadt.de

1888 gründet der 21-jährige Joseph Weiermann eine Schuhfabrik und bald ist Burgkunstadt das Zentrum der bayerischen Schuhindustrie. Als sich das Versandhaus Friedrich Baur ansiedelt, entwickelt sich Burgkunstadt endgültig zu einer wohlhabenden und modernen Stadt, die sich auch jetzt noch in ihrem seit alters vertrauten Rahmen wiederfindet.

IN BURGKUNSTADT EINEN BLICK WERT

- Oberstadt am Marktplatz mit viel Fachwerk und Rathaus, das auf Resten der früheren Burg gebaut und oben kunstvoll verziert ist. Unterirdische Gänge, Zugang über Alte Vogtei, Regens-Wagner-Platz 5
- Kath. Stadtpfarrkirche St. Heinrich und Kunigunde, teilweise Neubarock

- Fünf-Wunden-Kapelle: Renaissancebau von 1666
- Deutsches Schustermuseum am Marktplatz, geöffnet April September Mi, Do, Fr 10 12 Uhr und 14 17 Uhr, Sa 10 12 Uhr

IN ALTENKUNSTADT EINEN BLICK WERT

- Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt, 1525 über altem Kern errichtet, 1732/33 umgestaltet
- Ortsbild mit Walmdach- und Fachwerkbauten, darunter Pfarrhof 18. Jh. und ehemalige Mühle
- · Schloss Strössendorf, älteste Teile 12. Jh.

Lichtenfels (R)

www.lichtenfels-city.de

Körbe made in Lichtenfels hatten einen Klang in aller Welt, bis St. Petersburg, New York und Rio de Janeiro. Um 1900 waren 14 Firmen, darunter die größten der Branche, in der Deutschen Korbstadt niedergelassen.

EINEN BLICK WERT

- Barockes Rathaus, 1742/43 nach Plänen von J. H. Dientzenhofer
- Stadtschloss von 1556, erst Adelssitz, dann Lager für Getreide, später für Flechtmaterialien, seit 991 Veranstaltungsstätte
- Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt spätmittelalterl., barockisiert
- Oberer oder Kronacher Torturm, Roter Turm als höchster Punkt der ehemaligen Stadtbefestigung, Unteres oder Bamberger Tor
- Lichtenfelser Unterwelt: Führungen durch die Gänge, letzter Sa im Monat 17 Uhr, Anm. bei Tourist-Info, Marktplatz 10, Tel. 09571 795102
- Stadtmuseum, ehemalige Direktorenvilla der Bayerischen Bierbrauerei, Bamberger Str. 3a, geöffnet April – September, Di – So 14 – 17 Uhr

Michelau (R)

www.gemeinde-michelau.de

Erst die Fischer und Weinbergspfahlhersteller, dann die Korbmacher: Diese Gewerbe sorgten in den vergangenen Jahrhunderten für ein gedeihliches Wirtschaftswachstum des Ortes am Main.

Bis nach Russland verkauften sich im 18. Jh. die Körbe aus Michelau. Um 1900 bot die Herstellung von Flechtwerk aller Art fast 900 Korbmachern Lohn und Brot. Die handwerklich soliden und kunstfertig gestalteten Erzeugnisse gingen später in allen Größen und Mengen in die Welt.

EINEN BLICK WERT

- Brunnen: am Zolltorplatz, Metallkorb am Kirchplatz, Dorfbrunnen Schneyer Straße
- Steinfiguren: Michel in der Au am Kirchplatz, Korbträger vor dem Rathaus und Korbmacher vor dem Museum
- Ev. Johanneskirche, 1817, Langhaus 1931/32 erweitert, Saalbau mit Holzdecke, viergeschossiger Turm mit Kuppelhaube
- Deutsches Korbmuseum, Bismarckstr. 4, geöffnet April Oktober Di – So 10 – 16:30 Uhr

Rattelsdorf Bus

www.markt-rattelsdorf.de

Den Stein, der beim Bau der Seesbrücke in Bamberg übrig geblieben war, verwendete der berühmte Bildhauer Ferdinand Tietz, um daraus 1765 die Marienstatue zu fertigen, die auf dem Marktplatz inmitten eines ausnehmend sehenswerten historischen Häuser-Ensembles steht.

EINEN BLICK WERT

- Ortsbild mit Fachwerk und Kopfsteinpflaster, Marktplatz mit Marienstatue auf dreiseitigem Volutensockel aus Sandstein
- Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul von 1465, 1823/24 umgebaut, Sakristei von 1787, Turm im Kern 13. Jh., Zwiebelhaube von 1819
- Gemeinde-Torhaus, Walmdachbau mit Fachwerk von 1730

 Der Klosterhof mit z. T. erhaltener Befestigung umschließt die Pfarrkirche mit Pfarrhof, Prälatenbau und Kastenamt sowie den Garten mit Pavillon aus dem 18. Jh., spätmittelalterl. Torturm mit barocker Krone

Vierzehnheiligen

www.bad-staffelstein.de

14 kleine Nothelfer waren der Legende nach aktiv, als im Jahr 1445 einem Schäfer des Klosters Langheim ein weinendes Kinder schien. Es verschwand, erschien mit zwei Kerzen wieder und im Jahr darauf ein drittes Mal, diesmal mit einem roten Kreuz auf dem Herzen und umgeben von 14 Kindern. Das Kind in der Mitte sagte: "Wir sind die 14 Nothelfer und wollen eine Kapelle haben, auch gnädiglich hier rasten." und alle verschwanden in den Wolken. Noch im selben Jahr errichtete man an dieser Stelle ein Kreuz.

Kurz nach der letzten Erscheinung geschah ein erstes Wunder: Eine todkranke Magd aus Langheim wurde nach Anrufung der 14 Nothelfer geheilt. Fortan kamen immer mehr Hilfesuchende zu dem späteren Gnadenort Vierzehnheiligen. Heute sind es etwa 500.000 Menschen pro Jahr.

Sie strömen zur Wallfahrtsbasilika des berühmten Barockbaumeisters Balthasar Neumann, der allerdings zehn Jahre nach Grundsteinlegung starb. Nach fast 30 Jahren Bauzeit wurde sie 1772 vom Bamberger Fürstbischof eingeweiht: Ein vergoldetes Glanzstück in Barock und Rokoko.

EINEN BLICK WERT

 Gesamteindruck und Details: Altäre, Orgeln, Fresken und Figuren, Gemälde und Stuck



BAMBERG: FASZINIERENDES UNESCO-WELTKULTURERBE

Sehenswürdigkeiten, Stadtplan, GPS-Rundgang im UNESCO Weltkulturerbe

Einkehren

Bad Staffelstein

Angerstübla

Angerstr. 57 Bad Staffelstein Tel: 09573 5733

Brotzeitstadl

Bauersgasse 3 b Bad Staffelstein Tel: 09573 4778

Gasthof Adam Riese

Bamberger Str. 1 Bad Staffelstein Tel: 09573 4706

Gasthof am Stadtturm

Angerstr. 7 Bad Staffelstein Tel: 09573 239260

Gasthof Drei Kronen

Bahnhofstr. 9 Bad Staffelstein Tel: 09573 1287

Gaststube Am Kurpark

Oberauer Str. 6 Bad Staffelstein Tel: 0171 2625308

Hotel-Restaurant Rödiger

Zur Herrgottsmühle 2 Bad Staffelstein Tel: 09573 9260

Pizzeria Birkenhof bei Manu

Bahnhofstr. 51 Bad Staffelstein Tel: 09573 310797

Restaurant Treibhaus

Bahnhofstr. 76 Bad Staffelstein Tel: 09573 7405

Staffelsteiner Hof

Horsdorfer Str. 15 Bad Staffelstein Tel: 09573 33060

Traditionsgasthof Grüner Baum

Bamberger Str. 33 Bad Staffelstein Tel: 09573 293

Bad Staffelstein (Vierzehnheiligen)

Braurei Trunk

Vierzehnheiligen 3

96231 Bad Staffelstein (Vierzehnheiligen)

Tel: 09571 3488 Fax: 09571 758984 www.brauerei-trunk.de 10-20 Uhr. Kein Ruhetag

Breitengüßbach

Bistro Harlekin

Lichtenfelser Str. 3 Breitengüßbach Tel: 09544 2579

Brauerei-Gasthof Hümmer

Bamberger Str. 22 96149 Breitengüßbach Tel: 09544 20344

www.brauerei-gasthof-huemmer.de

Café Bistro Zum Alten Ramer

Kirchplatz Breitengüßbach Tel: 09544 4688

Restaurant Ciao Ciao

Bamberger Str. 7 96149 Breitengüßbach Tel: 09544 7679

www.ristorante-ciaociao.com

Restaurant Pella

Dorfplatz 2 Breitengüßbach

Tel: 09544 2473

Ebensfeld

Brauereigasthof Zum Schwan

Hauptstr. 46 Ebensfeld Tel: 09573 5771

Engelhardtskeller

Kellerstr. 50 Ebensfeld Tel: 09573 1543

Gasthof Neuner

Hauptstr. 51 Ebensfeld Tel: 09573 6449

Ebing

Drei Kronen

Marktplatz 18 Ebing

Tel: 09547 343

Schwanenbräu

Marktplatz 11

Ebing

Grundfeld

Gasthof-Hotel Maintal

Alte Bundesstr. 5 Grundfeld Tel: 09571 3166

Tel: 09547 481

Hallstadt

Brauerei Eichhorn

Dörfleinser Str. 43 Hallstadt

Tel: 0951 75660

Fässla Stuben

Marktplatz 3 96103 Hallstadt Tel: 0951 7004075

Gasthof Diller

Marktplatz 1 96103 Hallstadt Tel: 0951 71364

Gaststätte Königshof

Königshoferstr. 5 Hallstadt Tel: 0951 4077756

Gastwirtschaft Zum Bären

Mainstr. 30 96103 Hallstadt Tel: 0951 71547

Hallstadtgrill

Michelinstr. 144 Hallstadt

Tel: 0951 7001100

Maastümpfl

Am Sportplatz 26

Hallstadt

Tel: 0951 71693

Neuer Star Chinarestaurant

Emil-Kemmer-Str. 4

Hallstadt

Tel: 0951 67280

Restaurant Rhodos

Bahnhofstr. 61

Hallstadt

Tel: 0951 73261

Hochstadt am Main

Akropolis

Bahnhofstr. 2

Hochstadt am Main

Tel: 09574 6541230

Gastwirtschaft Zur Frischen Quelle

Anger 6

Hochstadt am Main

Tel: 09574 1651

Pizzeria La Fortuna mit Lieferservice

Hauptstr. 26

96272 Hochstadt am Main

Tel: 09574 651788

Kemmern

Gaststätte Eichhorn

Breitengrüßbacher Straße 9

96164 Kemmern

Tel: 09544 6793

Leicht's Keller

Im Kessel

96164 Kemmern

Tel: 01520 9895754

www.bier.by/gastro-guide/leicht-s-keller-1.3421652

Wagner-Bräu-Keller

Am Waldhang 2

96164 Kemmern

Tel: 0173 9114718

www.wagner-brau-keller.business.site

Lichtenfels

Bistro-Café Dorsch

Bahnhofsplatz 3

Lichtenfels

Tel: 09571 757290

City-Hotel-Garni

Bahnhofplatz 5

Lichtenfels

Tel: 09571 92430

Übernachtungsmöglichkeit

Gasthof Juraschenke

Ützinger Str. 2

Lichtenfels

Tel: 09571 920200

Gasthof Wallachei

Wallachei 1

Lichtenfels

Tel: 09571 2122

Hotel Krone

Robert-Koch-Str. 11

Lichtenfels

Tel: 09571 70065

Übernachtungsmöglichkeit

Markt 17

Marktplatz 17 Lichtenfels

Tel: 0957 947885

Übernachtungsmöglichkeit

Preußische Hof

Bamberger Str. 30

Lichtenfels

Tel: 09571 5015

Übernachtungsmöglichkeit

Restaurant Shang Hai

Bamberger Str. 43

Lichtenfels

Tel: 09571 7584633

Ristorante Rossini

Robert-Koch-Str. 11

Lichtenfels

Tel: 09571 785500

Wirtshaus Zum Bräuwirt

Robert-Koch-Str. 4

Lichtenfels

Tel: 09571 72398

Michelau

Alte Post

Freiherr-vom-Stein-Str. 6

Michalau

IVIIUIIUIau

Tel: 09571 896502

Asiahaus Bambus

Austr. 34

Michelau

Tel: 09571 9496680

Fischkorb

Dr.-M.-Luther-Str. 30

Michelau

Tel: 09571 948068

Gasthof Finkenhof

Bahnhofstr. 22

96247 Michelau

Tel: 09571 8270

Gasthof-Hotel Spitzenpfeil

Alte Poststr. 4

Michelau

Tel: 09571 88081

Hotel-Gasthof In der Au

Schneyer Str. 15

Michelau

Tel: 09571 98230

Misurina

Lahmstr. 3

Michelau

Tel: 09571 88116

Zur Kutsche

Bismarckstr. 9

Michelau

Tel: 09571 8247

Rattelsdorf

Zur Goldenen Krone

Kirchgasse 14

96719 Rattelsdorf

Tel: 09547 1860

Schwürbitz

Gaststätte Monacos

Marktzeulner Str. 1

Schwürbitz

Tel: 0171 7960330

Zum Bremser

Marktzeulner Str. 8

Schwürbitz

Tel: 09574 1390

Zum Hirschen

Michelauer Str. 18

Schwürbitz

Tel: 09574 1784

Zapfendorf

Gasthof "Drei Kronen"

Hauptstr. 26 Zapfendorf

Tel: 09547 6239

Geöffnet: Di.–Fr. von 8–14 Uhr und 17–1 Uhr, Sa. und So. von 8–1 Uhr; Ruhetag: Montag (oder 1. Werktag in der Woche) – außer bei schönem Wetter

Gasthof "Zur Schwane"

Hauptstr. 18
Zapfendorf
Tel: 09547 238

Geöffnet: Mo.-Mi. und Fr.-So. ab 9.30 Uhr; Ruhetag: Donnerstag

Gastwirtschaft Jüngling

Hauptstr. 20 Zapfendorf

Tel: 09547 422

Geöffnet: Mo.-Di. von 10-14 Uhr und ab 17 Uhr, Do.-So. ab 10

Uhr; Ruhetag: Mittwoch

Pizzeria Europa

Hauptstr. 4
Zapfendorf
Tel: 09547 253

Herausgeber Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH, Rothenburger Straße 9, 90443 Nürnberg

Redaktion/Gestaltung UNTHEIM Presse, PR, Publikationen, Nürnberg

Fotos UNTHEIM | VGN | Osterbrunnen S. 30: Tourist Information Oberes Maintal-Coburger Land

Informationsquellen Städte und Gemeinden, Wikipedia

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

http://www.vgn.de/radfahren/bamberg_bayreuth_03

Copyright VGN GmbH 2022

Seite 25 von 26 Seite 26 von 26



